

Blumen binden, pflastern oder doch ein Job im Büro?

Pyrmont stellt sich bei der Ausbildungsmesse Blomberg vor

Blomberg/Bad Pyrmont (heb). Einmal in die Struktur eines Unternehmens schnuppern, Ausbildungswege kennenlernen und dabei vielleicht den eigenen späteren Beruf herausfinden – Hunderte von jungen Menschen haben am Samstag das Angebot wahrgenommen und bei der vierten „Ausbildungsmesse“ das Betriebsgelände der Blomberger Firma Synflex gestürmt. Auf 650 Quadratmetern präsentierten dort 40 Unternehmen aus dem lippischen Südsten sowie erstmals auch aus Bad Pyrmont rund 100 Berufsfelder „zum Anfassen“.

Blombergs Bürgermeister Klaus Geise stellte die Kontaktbörse als ideale Möglichkeit für junge Menschen dar,

um Berufsbilder kennenzulernen, Bewerbungsgespräche zu führen und erste Einblicke in die Arbeitswelt von morgen zu erhalten.

Besonders freute sich Geise, mit Bad Pyrmont auch einen wichtigen Partner aus Niedersachsen an der Seite zu haben. Mit Stadtverwaltung, Stadtwerken, Bathildiskrankenhaus, Kursana, Steigenberger und der m&i-Fachklinik folgten gleich sechs Unternehmen dem Aufruf. Mit der Firma Schwering & Hasse sowie dem Heizungsunternehmen Jörg Meier waren zwei Lügder Firmen beteiligt.

Stefan Karsch, Geschäftsführer des Blomberger Unternehmens Synflex und der Lügder Firma Schwering &

Hasse, dankte den Lehrkräften der regionalen Bildungseinrichtungen für ihren Einsatz und gab den Startschuss für die vielen Jugendlichen mit den Worten frei: „Geht zu den Ständen, lasst Euch aufklären über Eure Chancen und das spätere Berufsleben. Es lohnt sich“.

Da durfte nicht nur gefragt werden. Neugierige konnten Fehlermessungen an Motoren durchführen, Speisen flambieren, einer Floristin helfen oder dem Garten- und Landschafts-Azubi beim Pflastern assistieren. Personal der Stadtverwaltungen aus Bad Pyrmont und Blomberg, der Sparkassen, von Phoenix, Synflex sowie Schwering & Hasse boten Speed-Datings an. Zudem wurden Bewerbungsgespräche trainiert.

Das Pyrmont Rathaus gab am gemeinsamen Stand mit Lügde, Blomberg und Schieder-Schwalenberg Einblicke in sieben Ausbildungsberufe und hatte dafür sämtliche Azubis als Gesprächspartner aufgebildet. Bürgermeisterin Elke Christina Roeder zeigte sich von ihrem Nachwuchs-Team angetan: „Das war eine gute Werbung sowohl für die verschiedenen Berufsfelder als auch für uns als Verwaltung“, fand sie.



Handfestes Handwerk: Alexander Conradi, der im Bauhof der Stadt Bad Pyrmont Landschaftsbauer lernt, demonstriert, wie er fachgerecht ein Steinpflaster anlegt. Fotos: heb



Yannik August erklärt einem jungen Besucher, welche Ausbildungsberufe die Stadtverwaltungen bieten.

Die IG Großenberg – eine clevere Interessenvertretung

Was die Gemeinschaft in zehn Jahren alles geschafft hat und nun in Angriff nehmen will/Im Juni wird gefeiert

Bad Pyrmont (ar). Mit einer rasanten und munteren Hauptversammlung demonstrierte die Interessengemeinschaft Großenberg am Freitagabend im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus ihre hohe Kompetenz für die Belange des Ortsteils. Unter dem Vorsitz von Martina Deppenmeier waren viele Mitglieder des Vereins erschienen, der vor fast genau zehn Jahren vom jetzigen Ortsvorsteher Dirk Wöltje initiiert worden war und damals gleich 34 Mitstreiter fand. Das Ziel war und ist es, Aufgaben zu übernehmen,

die von der öffentlichen Hand nicht wahrgenommen werden, die aber für ein schönes Ortsbild und eine intakte und aktive Dorfgemeinschaft maßgeblich sind, erklärte Wöltje rückblickend. Also begann man gleich mit der Herrichtung des Sportplatzes. Später wurde eine Hütte am Krähenbrunnen errichtet, es entstand der Dorfbrunnen, und schließlich das Dorfgemeinschaftshaus.



M. Deppenmeier

Sogar große Veranstaltungen „über den Ortsrand hinaus“ wie das Rapsblütenfest, die Biermesse, eine Modenschau oder eine Beachparty organisierte die Interessengemeinschaft. „Da sieht man, was bewirken kann“, resümierte Dirk Wöltje. Martina Deppenmeier legte den Anwesenden besonders die geplanten Aktionen ans Herz und forderte zu reger

Teilnahme auf. So soll wieder eine Müllsammelaktion gestartet werden, der Bolzplatz instand gesetzt und ein Pfingstbaum aufgestellt werden. Eine neue „Hacktruppe“ soll im Ort dem Unkraut zu Leibe rücken und auch den Spielplatz pflegen, da die früher von externen Kräften erledigte Grünflächenpflege nun der Ortsgemeinschaft zufällt. Ein Highlight wird die 10-Jahres-Feier des Vereins im Juni am Krähenbrunnen. Für die Geselligkeit sorgen Wanderungen und Fahrten, etwa zu den Steinzeichen in Stein-

bergen. Genauso zügig wie die Tagesordnung abgehandelt wurde, verliefen die Wahlen zum Vorstand, für den sich alle bisherigen Mitglieder wieder zur Verfügung stellten. Vorsitzende bleibt Martina Deppenmeier, Stellvertreter Ralf Deppenmeier. Kassiererin wurde wieder Birgit Vogelsang, die für zehn Jahre in diesem Amt auch besonders geehrt wurde, Schriftführerin Marion Reese, und Beisitzer Frank Köhler, Robert Klenke, Jürgen Wietbrauk, Nicole Wöltje und Frank Wöltje.

So treffsicher sind Hameln-Pyrmonts Sportschützen

Erfolgreich sogar auf Bundesebene/Dirk Steinwedel gibt Stellvertreteramt ab/Armbrustschützin „Sportlerin des Jahres“

Bad Pyrmont (rhs). Die Sportschützen des Landkreises Hameln-Pyrmont sind gut in Form: Auch 2011 haben sie Erfolge bis auf Landes- und Bundesebene gesammelt. „Neun erste Plätze und 25 Medaillen in Hannover sowie Spitzenplätze bei 41 Starts in München beweisen, dass die Trainer in den Vereinen hervorragende Arbeit leisten“, betonte der bisherige Kreisschießsportleiter und neu gewählte Kreisschützenmeister Hans-Wolfram Goeldner bei der Delegiertenversammlung des Kreisschießsport-Verbandes Hameln-Pyrmont im Lindenhof.

Vor zahlreichen Gästen und Delegierten aus 34 von insgesamt 54 Vereinen betonte der Chef des mit 4614 Mitgliedern drittgrößten KSB-Fachverbandes, Lothar Hahlbrock (Grohnde), dass der Schießsport dank des unermülichen Einsatzes engagierter Männer und Frauen quer durch alle Altersgruppen gut ankomme. Denn es werde bis ins hohe Alter für jeden et-

was geboten – von der reinen Geselligkeit bis hin zum Sport. Gleichwohl sinken die Mitgliederzahlen: Nach 139 Abgängen im Jahr 2010 waren es im Vorjahr 70. Mit neu gegründeten Bogenschieß-Sparten konnten einige Vereine die Verluste jedoch abfedern. Mit gemischten Gefühlen werden die Hameln-Pyrmont am 14. April zum Landesschützenfest nach Uelzen fahren. Denn dort müssen sie über eine Beitragserhöhung von 75 Cent pro Mitglied abstimmen – das fordert der Landesverband, die hiesigen Vereine aber lehnen die Erhöhung ab. „Doch sie wird wohl nicht zu verhindern sein“, glaubt Hahlbrock.

Bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand gab es einige Veränderungen. So standen Dirk Steinwedel (Holzhausen) und Magdalene Wöbbecke (Hilligsfeld) nach zehn beziehungsweise zwölf Jahren als stellvertretende Vorsitzende nicht mehr zur Wahl. Ihre Positionen nehmen nun der bisherige Kreissportleiter

Hans-Wolfram Goeldner (Flegessen) sowie Silke Bode (Klein Berkel) ein. Dritter im Bunde ist Frank Wehage (Hameln), der sein Amt bereits seit einem Jahr kommissarisch innehat. Die Nachfolge des aufgerückten Kreissportleiters tritt kommissarisch Thomas Bräuer (Coppnabrügge) an, der 2014 offiziell gewählt wer-

den soll. Ihn vertreten Kurt Dreyer und Gotthard Feist (beide Hameln). Wiedergewählt wurden Schatzmeisterin Annette Tegtmeyer (Wallensen), Damenleiterin Lieselotte Möhring (Coppnabrügge), ihre Stellvertreterin Petra Kick (Salzhemmendorf) sowie Mitglieder Heinrich Bothe (Holtensen).



Kreis Schützenboss Lothar Hahlbrock (li.) verabschiedet seinen Stellvertreter Dirk Steinwedel mit einem Blumenstrauß. Foto: rhs

Für ihre Erfolge vor den Scheiben wurden Sebastian Bokelmann, Bianca Glinke, Moritz Rose, Kai-Viktoria Schirmag, Thore Schwekendiek und Carina Wehage ausgezeichnet. An Ulla Bengtson, Helmut Bernhardt, Ingo Biermann, Ralf Dugas, Carsten Heidmarie und Thomas Hachmeister, Elke Hölcher, Burghard Köhler, Olaf Lippek, Rolf Lücke, Margret Sander, Andreas Scholz, Wolfgang Senne, Rolf Starke, Christine Wehage, Manfred Gelsdorf und Anette Tegtmeyer gingen Verdienstnadeln in Bronze, Silber und Gold. Den Vogel schoss erneut Bianca Glinke ab: Die junge Armbrustschützin aus Rohden wurde zur „Sportlerin des Jahres“ gekürt.

Das Hameln-Pyrmont Kreisschützenfest 2012 findet vom 8. bis 11. Juni in Hameln statt, weil der Deutsche Schützenverein damit sein 150-jähriges Jubiläum verbinden will. Den Kreisschützenfest 2013 richtet der SV Holtensen aus.

NOTDIENSTE

Bad Pyrmont

- ▶ **Ärztlicher Notdienst:** Mo., 18 Uhr, bis Di., 8 Uhr: Dr. Zimny, Tel. 05281/606248.
- ▶ **Notaufnahme:** Bathildiskrankenhaus, Maulbeerallee 4, Tel. 05281/991500.

Lügde

- ▶ **Ärztlicher Notdienst in Westfalen-Lippe:** Mo., 18 Uhr, bis Di., 8 Uhr: Notfallrufnummer: 0180/5044100 (14 Ct./Min. vom Festnetz).

APOTHEKE

- ▶ **Apothekendienst:** Löwen-Apotheke, Brauer- und Gildestr. 21, Schieder-Schwalenberg, Tel. 05284/5140. **Zusatznotdienst 18-20 Uhr:** Arminius-Apotheke, Mittelstr. 46, Lügde, Tel. 05281/7266, freecall 0800/7266000.

KURZ NOTIERT

Alles Wichtige über Pflege-Themen

Hagen. Infos über die Themen Pflegedienst, Pflegestufen und Finanzierung geben Katrin und Henri Vossmeier beim DRK-Mittwochstreff am 14. März ab 15 Uhr im Feuerwehrhaus.

KONTAKT

Zeitungsanzustellung: Tel. 05151/200777
Anzeigen: 05281/9368606
Redaktion: 05281/9368610
E-Mail-Adresse Redaktion: pn-redaktion@dewezet.de



IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
Dipl.-Vw. Günther Niemyer
Dipl.-Kfm. Hans Niemyer

Geschäftsleitung:
Julia Niemyer (Geschäftsführung)
Rolf Grummel (Verkaufsleitung)
Heiko Reckemeyer (Vertriebsleitung)
Frank Werner (Redaktionsleitung)
Carsten Wilkesmann (Tech. Leitung)

Chefredaktion:
Frank Werner,
Thomas Thimm (stv.)

Ressortleitung Lokales: Frank Henke (fh)
Leitung Newsroom: Thomas Thimm (TT)
Redaktion: C. Koch, stv. Ltg. Lokales (CK), K. Hasewinkel, stv. Ltg. Lokales (hen), M. Aschmann (as), D. Balzeret (doro), C. Brunnhölter (cb), M. Esser (mae), B. Hansen (bha), P. Jahn (pj), R. Michalla (rom), B. Niemyer (ni), K. Rohr (kar), H.-J. Weiß (HW), U. Truchsess (ul), Joachim Zieseniß (joa)

Chefreporter: U. Behnman (ube)
Bad Pyrmont: U. Kilian (uk), J. Lehmann (jl)
Bodenwerder: Edda Dreyer (dy)
Überregionaler Teil: Matthias Koch, Hendrik Brandt (Chefredakteure)

Kultur: J. Marre (are)
Sport: R. Giehr (Ro), K. Frye (kf), A. Rossian (aro)
PR- und Sonderthemen: J. Meyer (ey), K. Klages (KK)
Verlag, Redaktion und Druck: Deiter- und Wessertung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Osterstraße 15-19 • 31785 Hameln Einfaßstraße 44 Telefon (05151) 200-0 Telefax (05151) 200-305
Pyrmont Nachrichten: Rathausstraße 1 31812 Bad Pyrmont, Telefon (05281) 93 68-0 Telefax (05281) 93 68-622
Geschäftsstellenleiter: Marcel Kimmeling
Geschäftsführer Bodenwerder: Große Straße 63 37619 Bodenwerder, Telefon (05333) 97 46-0 Telefax (05333) 97 46-633
Gültige Anzeigenpreislise Nr. 44

Erscheinungsweise wöchentlich morgens (mit regelmäßigem Wochenbeilage im Strom der Zeit und „TV-Programm“). Bezugspreise: Trägererstellung 25,75 €, Postzustellung 26,95 €, Abholer 24,35 € (einschl. 7% MwSt.). Abbestellungen sind zum Monatsende schriftlich an den Verlag zu richten.
Im Falle höherer Gewalt, Betriebsstörung oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Zeitungslieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Bei Lieferunterbrechungen erfolgt eine Rückvergütung der Bezugsgebühren ab dem dritten Tag der Nichtlieferung. Für unangeforderte eingescannte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendung nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Von uns gestellte Anzeigen und von uns veröffentlichte Texte dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr mit Vollkaufleuten Hameln. Diese Zeitung ist auf Umweltschutz gedruckt. Der Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.